

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 54 (2007)

Heft: 3-4

Artikel: Führen will gelernt sein

Autor: Brodmann, Daniel

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZIVILSCHUTZORGANISATION
REGION UERKENTAL

Führen will gelernt sein

Zum Glück bilden Sie die Ausnahme in der ZSO Uerkental: ungenügend motivierte Zivilschützer. Diese stellen allerdings für das Führungspersonal eine Herausforderung dar. 28 Kaderangehörige der ZSO befassten sich anlässlich eines Kadervorkurses mit wirksamer Führung, Konfliktmanagement und Motivationstechniken.

DANIEL BRODMANN

Mit diesem Kurs geht die Zivilschutzorganisation Uerkental neue Wege. «Führen will gelernt sein», begründet Albin Seiler, Kommandant der ZSO, die Kaderausbildung mit Experten aus der Wirtschaftspraxis. So erhalten die Kaderangehörigen einen Mehrwert zu ihrer Tätigkeit im Zivilschutz, der auch für das berufliche Weiterkommen wertvollen Nutzen bringt. «Arbeiten Sie zielorientiert», führte Führungspsychologe Dr. Kurt Burkhardt aus. «Fehlende Ziele führen zu Ineffizienz und Unzufriedenheit.» Burkhardt betonte, dass es wichtig ist, die eigene Motiva-



tion zu leben und das Team zu motivieren. Ebenso gilt es Konflikte anzusprechen und Spielregeln für die Zusammenarbeit im Team zu definieren. «Spielregeln helfen Konflikte zu thematisieren», so Burkhardt.

Die Kaderangehörigen diskutierten in der Folge Führungsprobleme aus dem Zivilschutzalltag und erarbeiteten Lösungsvorschläge. Burkhardt propagierte aktives Zuhören: «Nehmen Sie den Anderen an, seien Sie aufmerksam und lassen Sie ihn sprechen. Getreu nach dem Motto: Je besser du deinen <Feind> kennst, desto eher kannst du ihn besiegen!» Einer geschickten Verhandlungs-

technik kommt in Problemfällen eine wichtige Bedeutung zu. In Rollenspielen übten die Kaderangehörigen mit grossem Engagement das wirksame Führungsgespräch. Als erfolgversprechend für die Lösung von Konflikten erwiesen sich Ich-Botschaften.

So kamen die Unteroffiziere und die Offiziere der ZSO Uerkental in diesem rundum gelungenen Workshop zur Erkenntnis, dass eine reelle Chance besteht, Konflikte zu lösen, wenn man das Gespräch richtig angeht. Aufgrund des durchwegs positiven Echos dürfte dies nicht die letzte Führungsschulung in der ZSO Uerkental gewesen sein. □